



## M-BOSS Compact

Operating Instructions  
Betriebsanleitung  
Manuel d'utilisation  
Manual de Instrucciones  
Manual de instruções  
Manuale d'uso

Bedieningshandleiding  
Brugervejledning  
Bruksanvisning  
Bruksanvisning  
Käyttöohjeet  
Instrukcja obsługi

Návod k obsluze  
Használati útmutató  
Navodila za uporabo  
Instrucțiuni de operare  
Kullanım talimatları

# Betriebsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Benutzerhinweise</b> . . . . .	<b>2</b>	6.2 Magazin befüllen und einlegen . . . . .	10
1.1 Geltungsbereich . . . . .	2	6.3 Einzelprägung durchführen . . . . .	11
1.2 Verwendete Kennzeichnungen und Symbole . . . . .	2	6.4 Serienprägung durchführen . . . . .	13
1.3 Aufbewahrung der Unterlagen und Aktualität . . . . .	2	6.5 Markierer entnehmen . . . . .	14
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	2	6.5.1 Schublade leeren (Art.-Nr. 544-20000) . . . . .	14
1.5 EG-Konformität . . . . .	2	6.5.2 Organisationseinheit leeren (Art.-Nr. 544-21000) . . . . .	14
1.6 Kundenservice und Ersatzteile . . . . .	2	<b>7 Fehlerbehebung</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>2 Sicherheitshinweise</b> . . . . .	<b>3</b>	7.1 Markierer-Fehler . . . . .	15
2.1 Darstellung und Aufbau von Warnhinweisen . . . . .	3	7.2 Gerätefehler . . . . .	15
2.2 Gefahrenabstufung von Warnhinweisen . . . . .	3	7.3 Software-Fehler . . . . .	15
2.3 Grundsätzliche Sicherheitshinweise . . . . .	3	7.4 Organisationseinheit-Fehler . . . . .	15
2.4 Einsatzgrenzen . . . . .	3	<b>8 Instandhaltung</b> . . . . .	<b>16</b>
2.5 Pflichten des Betreibers . . . . .	3	8.1 Vor- und nachbereitende Tätigkeiten . . . . .	16
<b>3 Transport und Lagerung</b> . . . . .	<b>3</b>	8.2 Wartung und Reinigung . . . . .	16
<b>4 Aufbau und Funktion</b> . . . . .	<b>4</b>	8.2.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten . . . . .	16
4.1 Aufbau . . . . .	4	8.2.2 Reinigungsmittel und Materialien . . . . .	16
4.2 Organisationseinheit (Gerät 544-21000) . . . . .	4	8.2.3 Lichttaster und Lichtschranken reinigen . . . . .	16
4.3 Schubladeneinsatz (Gerät 544-20000) . . . . .	4	8.2.4 Führungsstangen reinigen und schmieren . . . . .	17
4.4 Magazine . . . . .	5	8.2.5 Arbeitsraum und Schublade reinigen . . . . .	18
4.5 Edelstahlmarkierer (Markierer) . . . . .	5	8.2.6 Gehäuse von außen reinigen . . . . .	18
4.6 Bedienelemente . . . . .	5	8.2.7 Klapphaube von innen reinigen . . . . .	18
4.6.1 Bediendisplay . . . . .	5	8.3 Instandsetzung . . . . .	18
4.6.2 Tastenfunktionen des Bediendisplays . . . . .	6	8.3.1 Greifer einstellen . . . . .	18
4.6.3 Statusleuchte der Organisationseinheit . . . . .	6	8.3.2 Prägetrommel freifahren . . . . .	18
4.6.4 Zähler der Organisationseinheit . . . . .	6	8.3.3 Netz-Eingangssicherung austauschen . . . . .	19
4.6.5 Reset-Taster der Organisationseinheit . . . . .	6	<b>9 Außerbetriebnahme</b> . . . . .	<b>19</b>
4.7 Funktion . . . . .	6	9.1 Gerät außer Betrieb nehmen . . . . .	19
<b>5 Inbetriebnahme</b> . . . . .	<b>7</b>	9.2 Gerät wieder in Betrieb nehmen . . . . .	19
5.1 Gerät aufstellen . . . . .	7	<b>10 Entsorgung</b> . . . . .	<b>19</b>
5.2 Treiber installieren . . . . .	7	<b>11 Technische Daten</b> . . . . .	<b>20</b>
5.3 Gerät anschließen . . . . .	8	11.1 M-BOSS Compact . . . . .	20
5.4 Gerät im Betriebssystem installieren . . . . .	8	11.2 Edelstahlmarkierer . . . . .	20
5.5 Software TagPrint Pro 3.0 installieren . . . . .	10		
<b>6 Bedienung</b> . . . . .	<b>10</b>		
6.1 Gerät einschalten . . . . .	10		



## 1 Benutzerhinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der HellermannTyton GmbH entschieden haben. Vor der ersten Benutzung des Gerätes muss die Betriebsanleitung von allen Personen, die das Gerät benutzen, aufmerksam gelesen und verstanden werden.

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der HellermannTyton Gruppe. Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der HellermannTyton Gruppe.

### 1.1 Geltungsbereich

Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachkräfte und den Betreiber. Die Betriebsanleitung gilt ausschließlich für die folgenden M-BOSS Compact Edelstahlprägesysteme, im Folgenden „Gerät“ genannt:

TYP	Art.-Nr.
M-BOSS Compact	544-20000
M-BOSS Compact and Organiser	544-21000

Den Typ entnehmen Sie dem Typenschild. Das Typenschild mit der siebenstelligen Serien-Nummer befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



Beispiel Typenschild.

### 1.2 Verwendete Kennzeichnungen und Symbole

In dieser Anleitung werden im Text unterschiedliche Kennzeichnungen und Symbole verwendet. Diese sind nachfolgend erläutert:

- Kennzeichnung für eine Aufzählung
  - ▶ Kennzeichnung für eine Anweisung
  - 1 Handlungsschritt Beginn
  - 2 Handlungsschritt folgend
  - ☑ Handlungsergebnis
- Displaytext/Bildschirmtext  
→ *Querverweis*



Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

### 1.3 Aufbewahrung der Unterlagen und Aktualität

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie jederzeit zur Verfügung stehen.
- ▶ Übergeben Sie die Unterlagen vollständig an den nachfolgenden Besitzer.
- ▶ Beachten Sie:  
Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [www.HellermannTyton.de/downloads](http://www.HellermannTyton.de/downloads).

### 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das M-BOSS Compact Edelstahlprägesystem dient zum automatischen Prägen von HellermannTyton Edelstahlmarkierern mit dauerhaft lesbaren und erhabenen Buchstaben und Zeichen. Das Gerät ist für den industriellen Gebrauch konzipiert. Das Gerät ist ausschließlich für den Innenbereich geeignet. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.

Das Gerät darf nur zu dem in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden.

Markierer aus anderen Werkstoffen oder von anderen Herstellern dürfen nicht verwendet werden.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden.

Das Gerät darf nur vom Hersteller oder durch geschultes Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen repariert oder gewartet werden.

### 1.5 EG-Konformität

Das Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU

### 1.6 Kundenservice und Ersatzteile

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die HellermannTyton GmbH in Deutschland. Die Kontaktdaten sind am Ende dieser Dokumentation aufgeführt.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile bzw. von der HellermannTyton GmbH in Deutschland freigegebene Ersatzteile. Wenden Sie sich für die Ersatzteilbestellung an den Kundenservice.

## 2 Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Die vorliegende Betriebsanleitung beinhaltet Anweisungen zur Sicherheit.

- ▶ Befolgen Sie alle Anweisungen um Personen-, Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

### 2.1 Darstellung und Aufbau von Warnhinweisen

Die Warnhinweise sind handlungsbezogen und wie folgt aufgebaut:

 <b>GEFAHR</b>
<b>Art und Quelle der Gefahr!</b>
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr.
▶ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

### 2.2 Gefahrenabstufung von Warnhinweisen

Die Warnhinweise sind hinsichtlich der Schwere ihrer Gefahr abgestuft. Nachfolgend sind die Gefahrenstufen mit den dazugehörigen Signalwörtern und Warnsymbolen erläutert.

 <b>GEFAHR</b>
Unmittelbare Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

 <b>WARNUNG</b>
Mögliche Lebensgefahr oder schwere Verletzungen.

 <b>VORSICHT</b>
Mögliche leichte Verletzungen.

<b>HINWEIS</b>
Schäden am Gerät oder in der Umgebung.

### 2.3 Grundsätzliche Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise gelten generell beim Umgang mit dem Gerät.

#### Gefahr durch Stromschlag

Eine defekte oder falsch installierte Stromleitung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzkontakten anschließen.
- ▶ Spannung beachten (110 V bis 240 V AC).
- ▶ Die Steckdose muss gut zugänglich sein, damit das Gerät im Bedarfsfall spannungsfrei geschaltet werden kann.
- ▶ Bei Nichtgebrauch, Störungsbeseitigung oder Wartung das Gerät mithilfe des Hauptschalters abschalten und den Netzstecker ziehen.

### Verletzungsgefahr

Beim Umgang mit dem Gerät besteht eine mögliche Verletzungsgefahr durch rotierende Bauteile oder durch Quetschen von Gliedmaßen.

- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder Ähnliches mit offenliegenden, rotierenden Bauteilen des Gerätes in Berührung kommen.
- ▶ Fassen Sie die Klapphaube beim Schließen nur am Griff oder von außen an.
- ▶ Greifen Sie nicht in den Schwenkbereich der Klapphaube.

### Gefahr von Sachschäden

Das Öffnen der Klapphaube während des Betriebes kann zum undefinierten Stillstand des Gerätes führen.

- ▶ Vermeiden Sie das Öffnen der Klapphaube während des Betriebes.

### 2.4 Einsatzgrenzen

- ▶ Beachten Sie die folgenden Anforderungen an die Einsatzumgebung:
  - Das Gerät nur im trockenen und staubarmen Innenbereich betreiben.
  - Das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

### 2.5 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss die jeweils national geltenden gesetzlichen Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften beachten und einhalten.

Der Betreiber muss das Gerät durch regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen in einem ordnungsgemäßen Zustand halten.

## 3 Transport und Lagerung

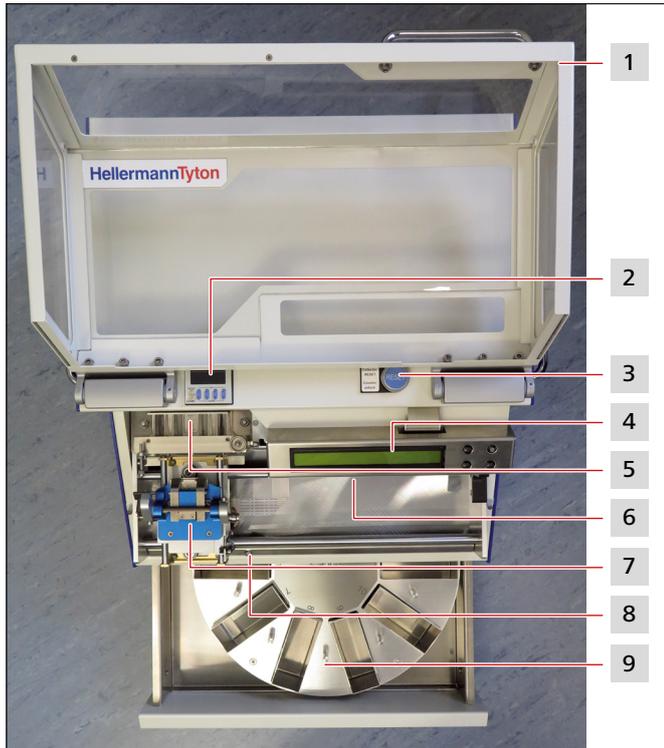
Für den Transport des Gerätes müssen alle beweglichen Komponenten gesichert werden. Das Gerät darf nur in der mitgelieferten Originalverpackung transportiert werden.

Das Gerät muss vor Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht und extremer Hitze geschützt werden. Das Gerät darf nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten gelagert werden.



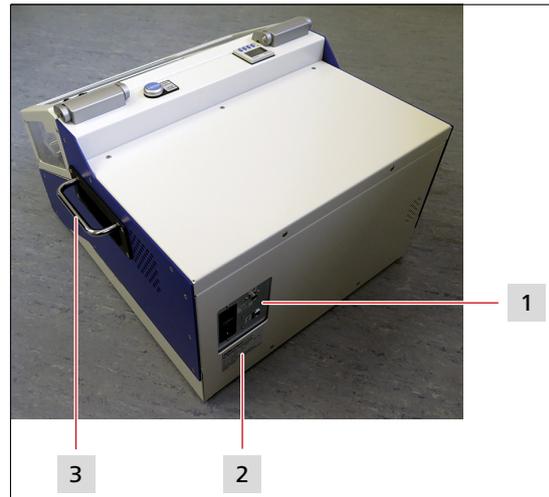
## 4 Aufbau und Funktion

### 4.1 Aufbau



Ansicht des Gerätes von oben vorn.

- 1 Klapphaube
- 2 Zähler
- 3 Reset-Taster
- 4 Bediendisplay
- 5 Magazin
- 6 Prägetrommel
- 7 Greifer
- 8 Anzeigeleuchte
- 9 Organisationseinheit (Gerät Art.-Nr. 544-21000)



Rückansicht des Gerätes.

- 1 Anschlussblech
- 2 Typenschild
- 3 Klappgriff

**i** Das obere Gehäuse ist dazu geeignet, ein Notebook zum Betrieb des Gerätes aufzustellen.

### 4.2 Organisationseinheit (Gerät 544-21000)

Die Organisationseinheit dient zur Aufnahme von geprägten Markierern und verfügt über zehn nummerierte Boxen. Die Anzahl der Markierer pro Box kann über einen Zähler bestimmt werden.



Organisationseinheit (Gerät 544-21000).

**i** Um ein Überfüllen der Organisationseinheit zu vermeiden, darf die Anzahl der geprägten Markierer 40 Stück pro Box nicht überschreiten.

### 4.3 Schubladeneinsatz (Gerät 544-20000)

Der Schubladeneinsatz unter dem Prägemechanismus beherbergt eine Box zur Aufnahme geprägter Markierer sowie mehrere Fächer zur Aufnahme nicht verwendeter Magazine oder Materialien.



Schubladeneinsatz (Gerät 544-20000).

**i** Um ein Überfüllen der Schublade zu vermeiden, sollte die Anzahl geprägter Markierer 100 Stück nicht überschreiten.

#### 4.4 Magazine

Die Magazine besitzen jeweils eine maximale Kapazität von ca. 150 ungeprägten Edelstahlmarkierern. Folgende Magazine stehen zur Auswahl:



Magazin 10 mm Markierer (10 x 45 und 10 x 90).

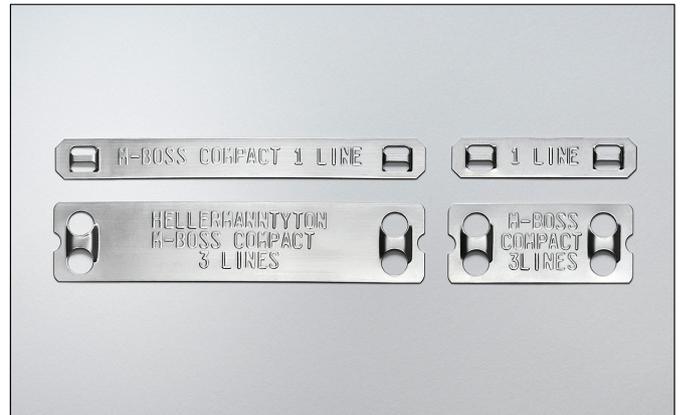


Magazin 20 mm Markierer (20 x 45 und 20 x 90).

#### 4.5 Edelstahlmarkierer (Markierer)

Die M-BOSS Edelstahlmarkierer (nachfolgend zur Vereinfachung „Markierer“ genannt) bestehen aus rostfreiem Edelstahl Typ SS316 (SS316) und gewährleisten eine gute Lesbarkeit der Zeichen auch bei Staub, Schmutz, Fett und Öl. Die Markierer sind für Betriebstemperaturen von -80 °C bis +538 °C geeignet.

Folgende Markierer stehen zur Auswahl:



Edelstahlmarkierer (Markierer).

TYP	Größe (mm)	Anzahl der Textzeilen	Anzahl der Zeichen pro Zeile	Art.-Nr.
MBML10X45	10 x 45	1	8	544-80101
MBML10X90	10 x 90	1	23	544-80102
MBML20X45	20 x 45	3	8	544-80201
MBML20X90	20 x 90	3	23	544-80202

#### 4.6 Bedienelemente

##### 4.6.1 Bediendisplay

Das Bediendisplay zeigt die Serien-Nummer des Gerätes und den Status mit roter und grüner Anzeigeluchte an.



Bediendisplay des Gerätes.

Farbe	Bedeutung
grün	betriebsbereit
rot	Alarm
rot blinkend	Pause-Modus
rot-grün wechselblinkend	im Betrieb

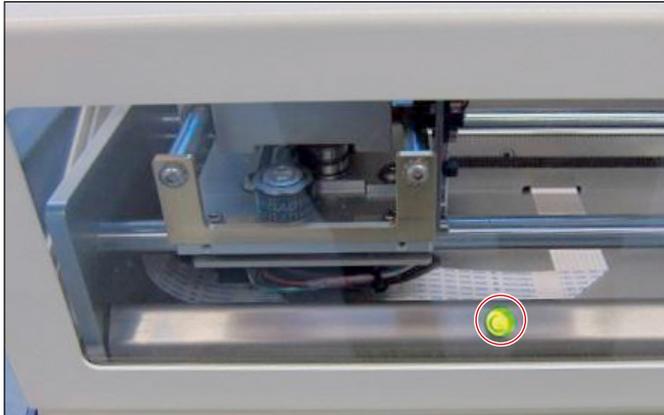
## 4.6.2 Tastenfunktionen des Bediendisplays

Das Gerät lässt sich über die Tasten bedienen.

Taste	Funktion
SET	Freifahren der Prägetrommel nach Stromausfall oder unbeabsichtigtes Öffnen der Klapphaube
PAUSE	Pausieren des Betriebes
CLEAR	Grundstellung nach Netz ein oder Error

## 4.6.3 Statusleuchte der Organisationseinheit

Die Statusleuchte zeigt den Zustand der Organisationseinheit an.

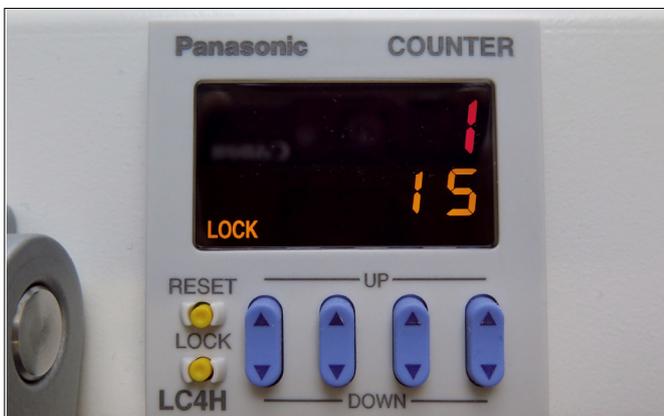


Statusleuchte der Organisationseinheit.

Farbe	Bedeutung
grün	betriebsbereit
rot-grün wechselblinkend	Box 9 in Befüllung
rot langsam blinkend	Box 10 in Befüllung
rot schnell blinkend	Organisationseinheit in Bewegung oder Organisationseinheit blockiert
rot	Box 10 voll

## 4.6.4 Zähler der Organisationseinheit

Mit dem Zähler lässt sich die Anzahl der zu prägenden Markierer pro Box in der Organisationseinheit bestimmen.



Zähler der Organisationseinheit.

Zeile	Bedeutung
obere Zeile (rot)	Ist-Anzeige Markierer pro Box
untere Zeile (gelb)	Soll-Anzeige Markierer pro Box

Taste	Bedeutung
Up-/Down-Taste	Änderung des Soll-Wertes Markierer pro Box
Reset-Taste	Zurücksetzen des Ist-Wertes Markierer pro Box

**i** Der Zähler kann nur bei gedrücktem Reset-Taster bedient werden.

## 4.6.5 Reset-Taster der Organisationseinheit

Mit dem Reset-Taster lässt sich die Organisationseinheit bedienen.



Reset-Taster der Organisationseinheit.

Funktion	Bedeutung	Bedienung
Collector Reset	Grundstellung der Organisationseinheit	Reset-Taste 2x innerhalb 1 s drücken
Counter Unlock	Tastensperre Zähler aufheben	Reset-Taste gedrückt halten

## 4.7 Funktion

Die Edelstahlmarkierer werden mit der Software TagPrint Pro gestaltet.

Das über einen Computer angesteuerte Gerät entnimmt einen blanken Markierer aus dem Magazin und prägt darauf bis zu 69 Zeichen. Nach Fertigstellung der Prägung legt das Gerät den geprägten Markierer in eine Schublade ab.

Die Edelstahlmarkierer werden mit 4,6 mm breiten MBT Metall-Kabelbindern und dem MK9SST Verarbeitungswerkzeug befestigt.

## 5 Inbetriebnahme

Folgende Arbeitsmittel werden zur Inbetriebnahme des Gerätes benötigt:

- PC oder Notebook mit Windows XP®/7®/8®
- Software Microsoft Office Excel®

Führen Sie die Inbetriebnahme in der vorgegebenen Reihenfolge durch:

1. Gerät aufstellen.
2. Treiber installieren.
3. Gerät anschließen.
4. Gerät im Betriebssystem installieren.
5. Software TagPrint Pro 3.0 installieren.

→ Kapitel 5.1-5.5

### 5.1 Gerät aufstellen

#### HINWEIS

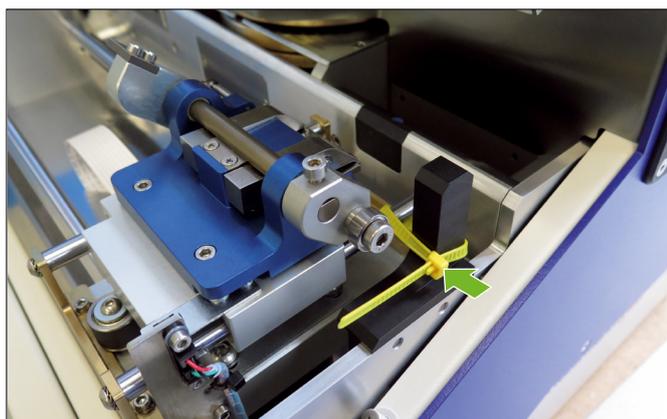
#### Sachschäden durch falsche Umgebungsbedingungen!

Das Gerät und die Materialien können durch Feuchtigkeit und Staub beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nur an trockenen, vor Spritzwasser und Staub geschützten Orten auf.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Gerät an den seitlichen Klappgriffen vorsichtig aus der Verpackung heben.
- 2 Gerät auf eine ebene und stabile Fläche stellen. (Um die Lüftungsöffnungen nicht zu verschließen, müssen Sie einen Freiraum von mind. 10 cm um das Gerät schaffen.)
- 3 Transportsicherung (Kabelbinder) entfernen.



Transportsicherung.

- 4 Gerät auf Transportschäden prüfen.

- 5 Lieferung auf Vollständigkeit prüfen:

- M-BOSS Compact Edelstahlprägesystem
- Magazin 10 x 45
- Magazin 10 x 90
- Magazin 20 x 45
- Magazin 20 x 90
- Netzkabel
- USB-Kabel
- CD-ROM mit Installationsprogramm und Betriebsanleitung

**i** Bewahren Sie die Originalverpackung für spätere Transporte auf.

**i** Wenn ein Transportschaden vorliegt oder der Lieferumfang unvollständig ist, dann wenden Sie sich an den Kundendienst von HellermannTyton.

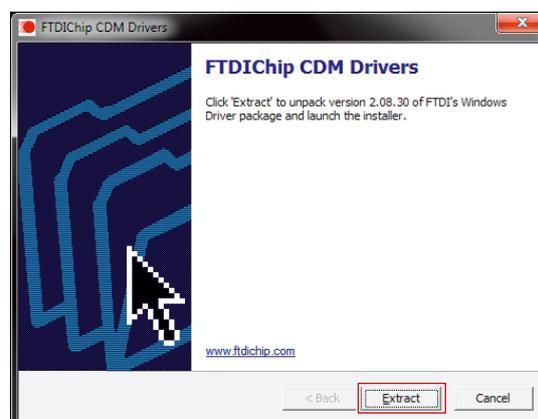
- Das Gerät ist ordnungsgemäß aufgestellt.

### 5.2 Treiber installieren

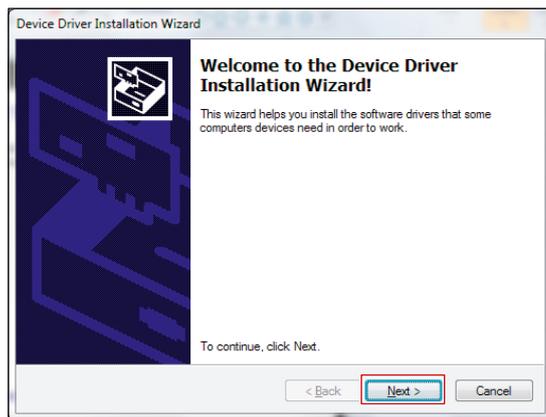
**i** Die dargestellten Bildschirmdarstellungen dienen zur Orientierung. Die Bezeichnung der Schaltflächen und Menüs erfolgt in den Anweisungstexten.

Gehen Sie wie folgt vor:

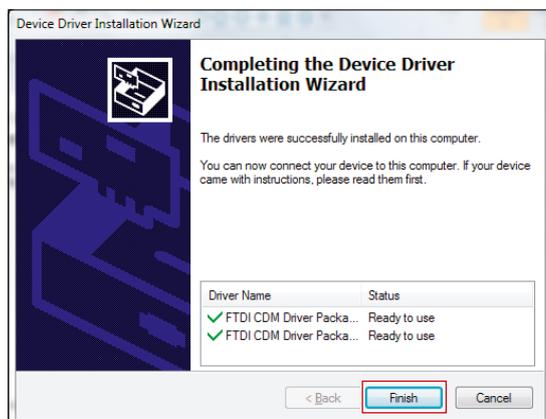
- 1 CD-ROM einlegen.
- 2 Dateiordner USB2COM öffnen.
- 3 Entpacken drücken.



## 4 Weiter drücken.



## 5 Fertig stellen drücken.



## 6 M-BOSS Compact und den PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel verbinden.



- Der Treiber ist installiert.

## 5.3 Gerät anschließen

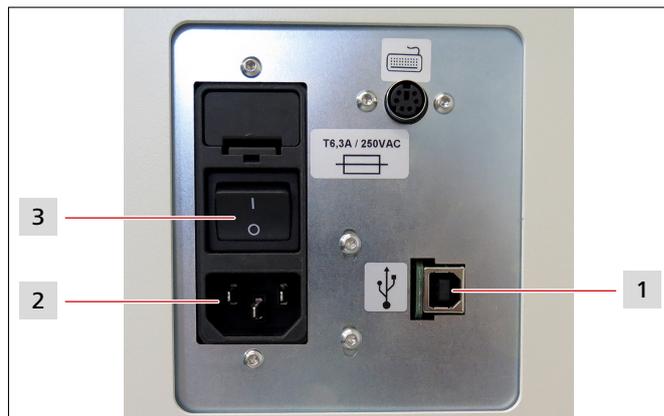


### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und normgerechte Steckdose mit Schutzkontakten an.
- ▶ Beachten Sie die Anforderung an die Spannung und die Stromstärke.
- ▶ Berühren Sie keine spannungsführenden Bauteile.

Gehen Sie wie folgt vor:



Gerät anschließen.

- 1 USB-Anschluss
  - 2 Netzanschluss
  - 3 Hauptschalter
- 1 Netzkabel an das Gerät anschließen.
  - 2 USB-Kabel an das Gerät anschließen.
  - 3 USB-Kabel des Gerätes an den PC oder an das Notebook anschließen.
  - 4 Netzkabel des Gerätes an eine Steckdose anschließen.
  - 5 Gerät am Hauptschalter anschalten.
- Das Gerät ist angeschlossen.

## 5.4 Gerät im Betriebssystem installieren

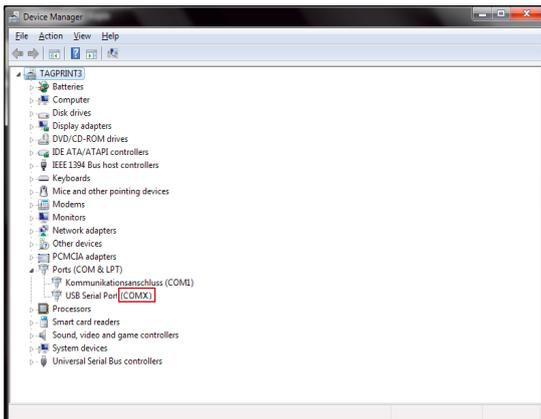
Der M-BOSS Compact muss im Betriebssystem-Geräte-manager des PC oder Notebooks installiert und eingestellt werden.

- i** Die dargestellten Bildschirmdarstellungen dienen zur Orientierung. Die Bezeichnung der Schaltflächen und Menüs erfolgt in den Anweisungstexten.

Gehen Sie wie folgt vor:

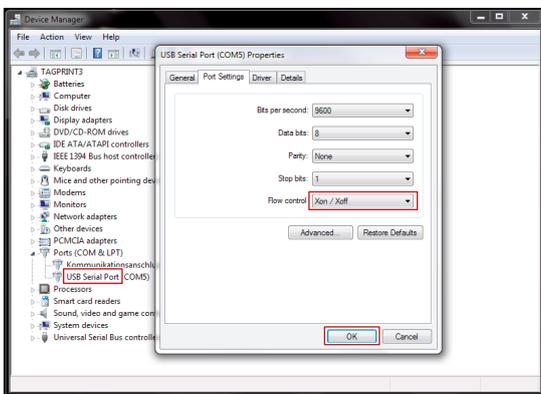
- 1 PC oder Notebook starten.
- 2 Gerätemanager öffnen.

3 Belegten Port prüfen.



4 USB Serial Port doppelklicken.

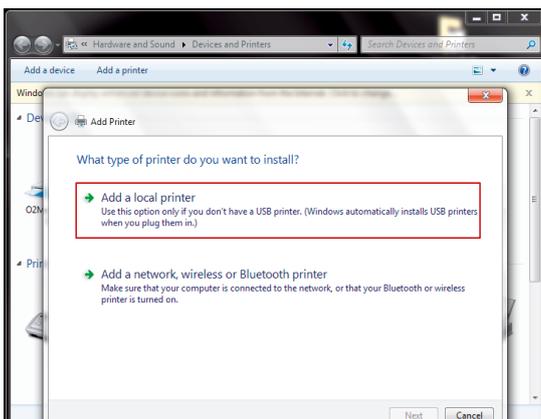
5 Bei der Flusssteuerung Xon/Xoff wählen und mit OK bestätigen.



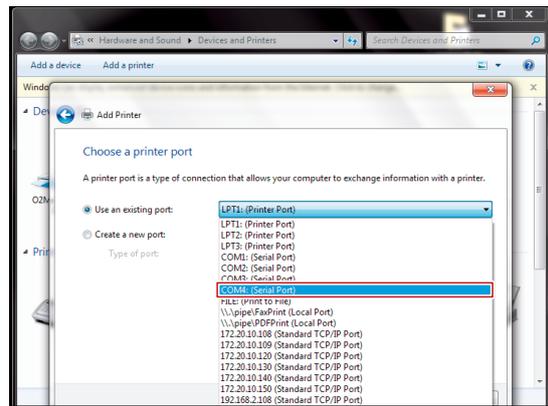
6 Geräte- und Drucker-Menü öffnen.

7 Drucker hinzufügen wählen.

8 Einen lokalen Drucker hinzufügen wählen.

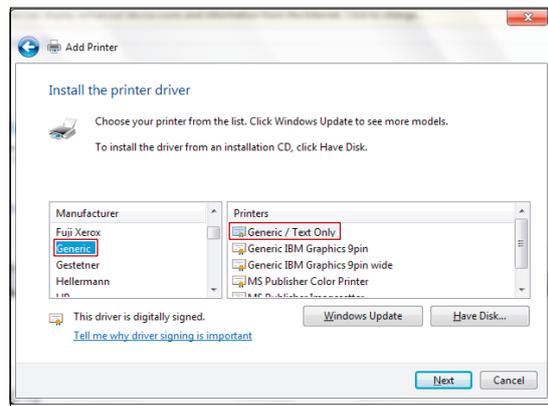


9 COMxx (xx=serieller Port aus dem Gerätemanager) wählen und mit Weiter bestätigen.

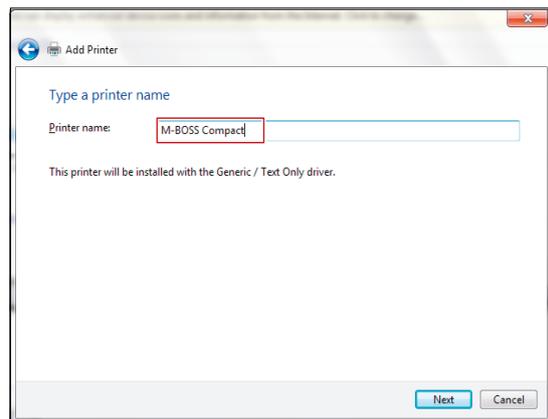


10 Generic (Standard in Windows XP®) wählen.

11 Generic / Text Only wählen und mit Weiter bestätigen.

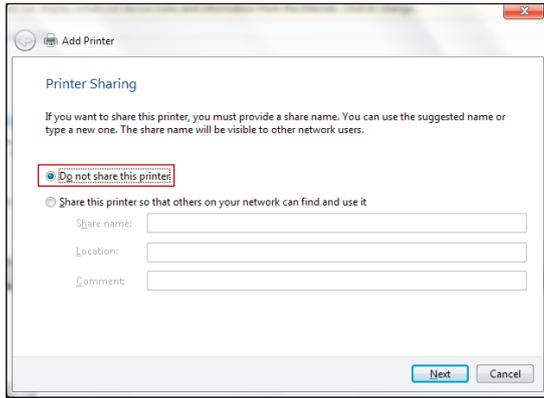


12 Druckernamen „M-BOSS Compact“ eintragen und mit Weiter bestätigen.

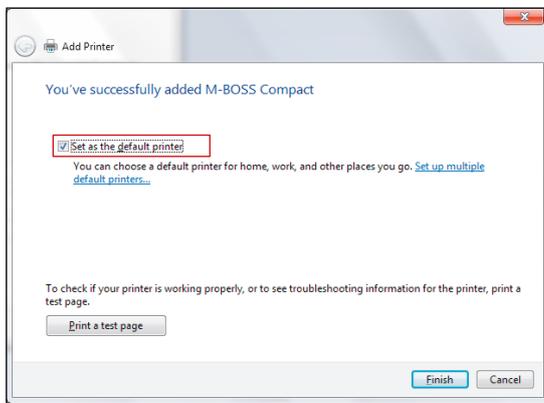


- GB
- DE
- FR
- ES
- PT
- IT
- NL
- DK
- NO
- SE
- FI
- PL
- CZ
- HU
- SI
- RO
- TR

13 Drucker nicht freigeben wählen und mit Weiter bestätigen.



14 Als Standarddrucker festlegen wählen.



15 Alle Einstellungen mit Fertig stellen bestätigen.

- Das Gerät ist im Betriebssystem installiert und eingestellt.

5.5 Software TagPrint Pro 3.0 installieren

**i** Die dargestellten Bildschirmdarstellungen dienen zur Orientierung. Die Bezeichnung der Schaltflächen und Menüs erfolgt in den Anweisungstexten.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Mitgelieferte CD-ROM in den PC oder Notebook einlegen.
- 2 TagPrint Pro 3.0 installieren.



- TagPrint Pro 3.0 ist installiert und kann verwendet werden.

6 Bedienung

Die Markierer werden mit der Software TagPrint Pro 3.0 gestaltet und mit dem M-BOSS Compact geprägt.

Folgende 45 Zeichen können Sie zum Kennzeichnen verwenden:

<b>Buchstaben</b>	A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
<b>Zahlen</b>	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
<b>Symbole</b>	& - / . , ' Ä, Ö, Ü

Die Bedienung erfolgt in der vorgegebenen Reihenfolge:

1. Gerät einschalten.
2. Magazin befüllen und einlegen.
3. Gerät anschließen.
4. Einzel- oder Serienprägung durchführen.
5. Markierer entnehmen.

→ Kapitel 5.1-5.5

6.1 Gerät einschalten

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.
  - 2 Statusmeldung PRESS CLEAR oder ESC To CONTINUE im Display abwarten.
  - 3 Taste „CLEAR“ drücken.
- Das Gerät fährt in Grundstellung und die Statusmeldung READY erscheint im Display.

6.2 Magazin befüllen und einlegen

**HINWEIS**

**Mögliche Betriebsstörung!**  
 Der Betrieb des Gerätes wird beim Öffnen der Klapphaube gestoppt und die Prägung unterbrochen.  
 ► Öffnen Sie die Klapphaube nur im Stillstand.

**HINWEIS**

**Sachschäden durch falsche Markierer!**  
 Das Gerät kann durch den Einsatz von falschen Markierern beschädigt werden.  
 ► Verwenden Sie nur die Edelstahlmarkierer von HellermannTyton.

Das Magazin muss mit den Markierern befüllt und eingelegt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

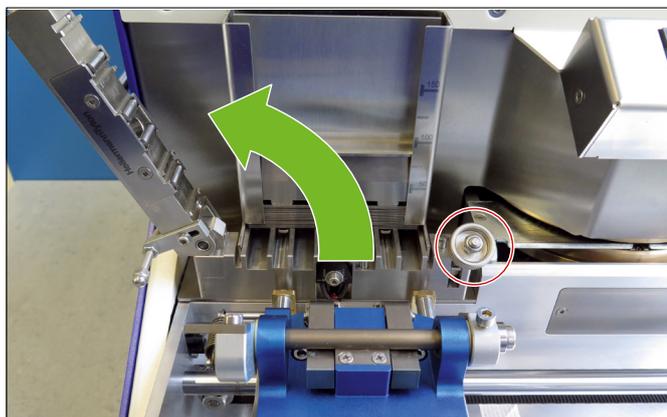
- 1 Klapphaube öffnen.

- 2 Markierer mit dem Befestigungsbügel nach oben in das Magazin einlegen.



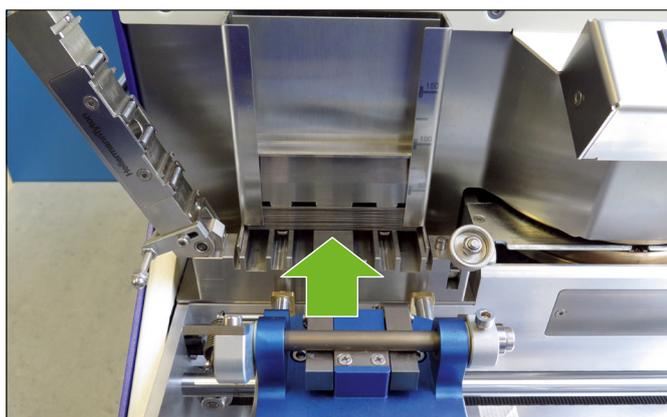
Markierer einlegen.

- 3 Gewicht einlegen.  
4 Rändelmutter lösen und Verriegelung wegschwenken.  
5 Brücke nach oben schwenken.



Brücke nach oben schwenken.

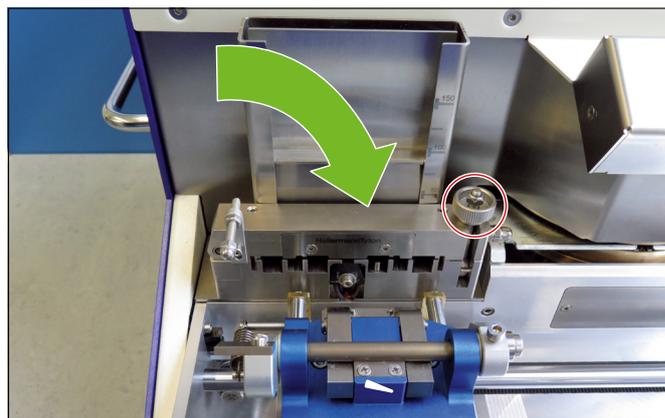
- 6 Magazin einlegen und gegen den hinteren Anschlag schieben.



Brücke nach unten schwenken.

- 7 Brücke wieder nach unten schwenken.

- 8 Verriegelung zurückschwenken und Rändelmutter handfest anziehen.



Klapphaube schließen.

- 9 Klapphaube schließen.  
 Das Magazin ist befüllt und eingelegt.

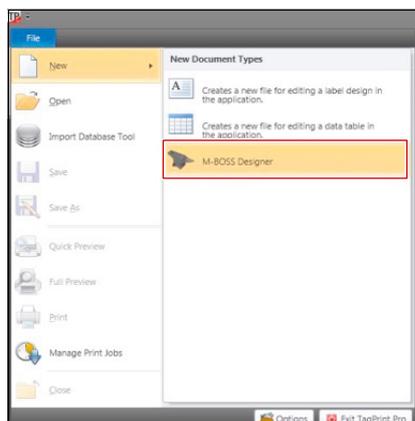
### 6.3 Einzelprägung durchführen

**i** Die dargestellten Bildschirmdarstellungen dienen zur Orientierung. Die Bezeichnung der Schaltflächen und Menüs erfolgt in den Anweisungstexten.

Die Gestaltung der Markierer erfolgt mit der Software TagPrint Pro 3.0.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Software TagPrint Pro 3.0 auf dem PC oder Notebook starten.
- 2 Neue Datei im M-BOSS Designer öffnen.



GB

DE

FR

ES

PT

IT

NL

DK

NO

SE

FI

PL

CZ

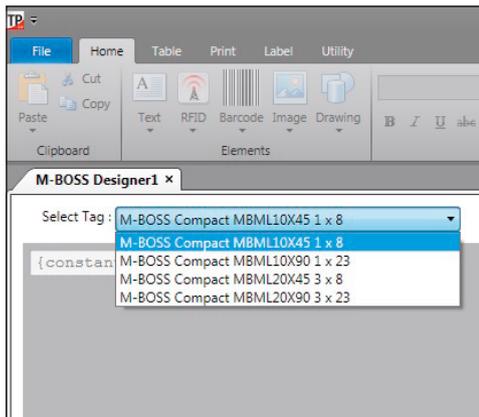
HU

SI

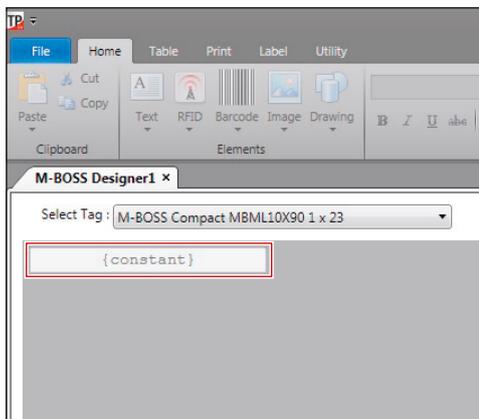
RO

TR

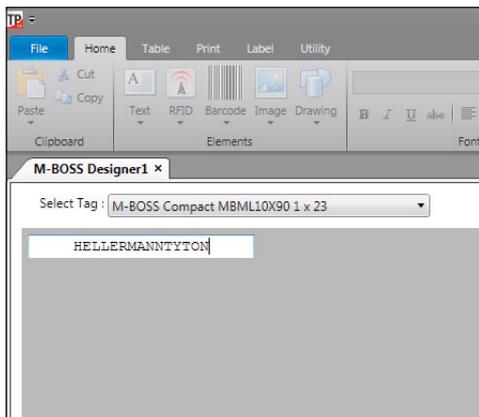
3 Gewünschte Markierergröße wählen.



4 Eingabebereich {constant} doppelklicken.

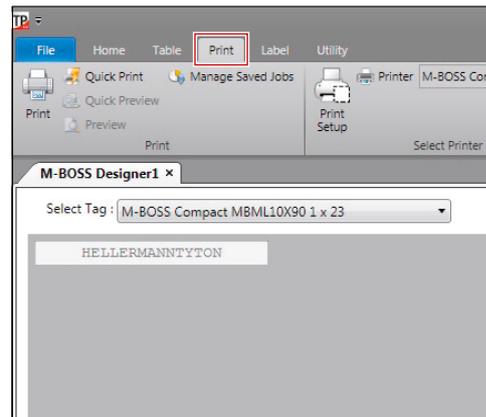


5 Prägetext eingeben.

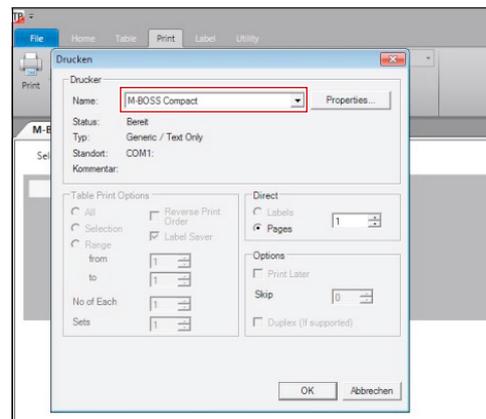


6 Prägetext mit einem Klick außerhalb des Eingabebereiches bestätigen.

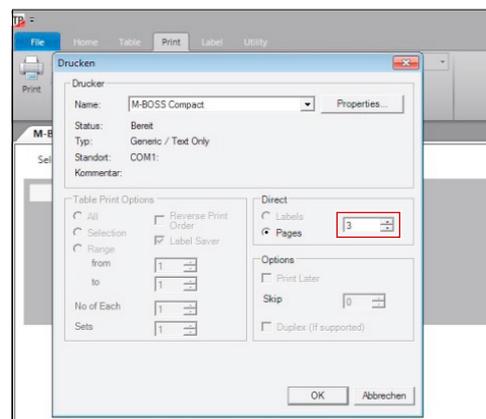
7 Druckmenü öffnen.



8 „M-BOSS Compact“ als Drucker wählen.



9 Anzahl der Kopien (Seiten) wählen und mit OK bestätigen.



Der Prägevorgang startet.

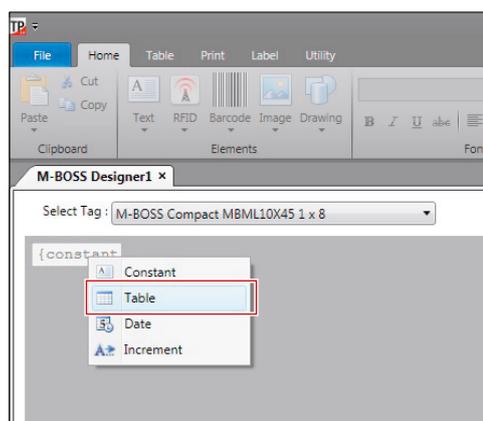
### 6.4 Serienprägung durchführen

**i** Die dargestellten Bildschirmdarstellungen dienen zur Orientierung. Die Bezeichnung der Schaltflächen und Menüs erfolgt in den Anweisungstexten.

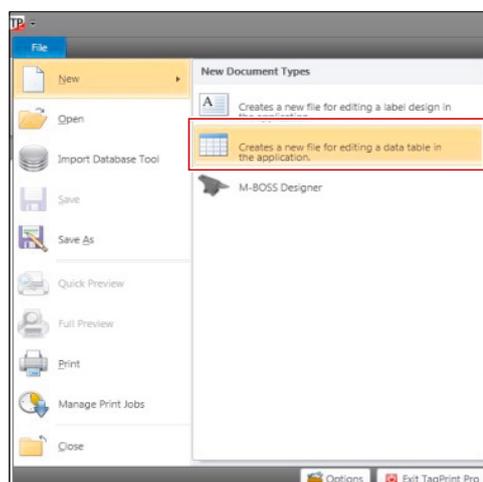
Die Gestaltung der Markierer erfolgt mit der Software TagPrint Pro 3.0.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Software TagPrint Pro 3.0 auf dem PC oder Notebook starten.
- 2 Neue Datei im M-BOSS Designer öffnen.
- 3 Eingabebereich {constant} rechtsklicken und **Tabelle** wählen.



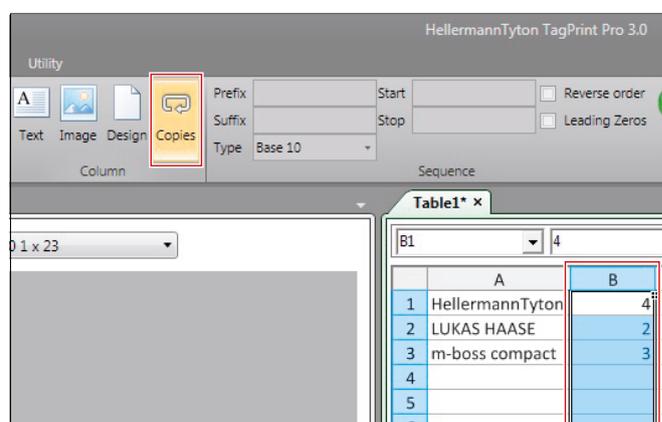
- 4 Eine neue Tabelle erstellen.



- 5 Prägetext in Spalte A und Anzahl der Kopien in Spalte B eingeben.

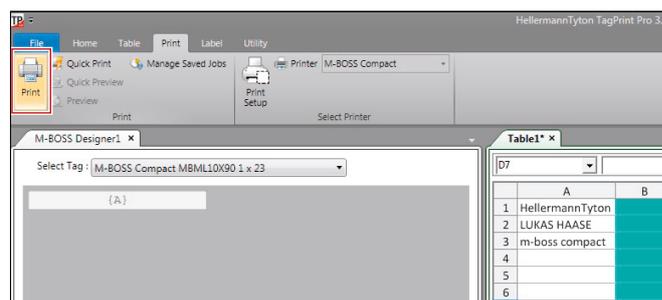
	A	B	C
1	HellermannTyton	4	
2	LUKAS HAASE	2	
3	m-boss compact	3	
4			
5			
6			
7			
8			

- 6 Spalte B markieren und in der Menüleiste **Kopien** aktivieren.



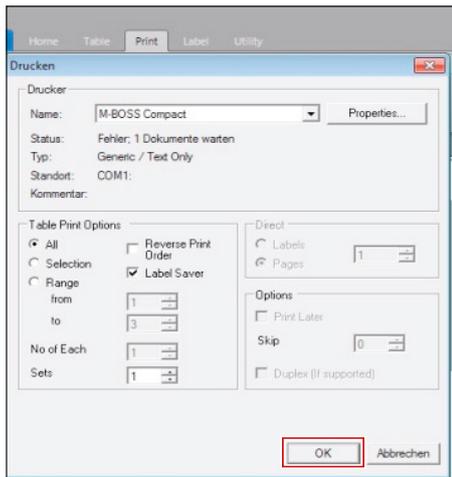
**i** Die Spalte B bleibt markiert.

- 7 In der Menüleiste **Druck** aktivieren.



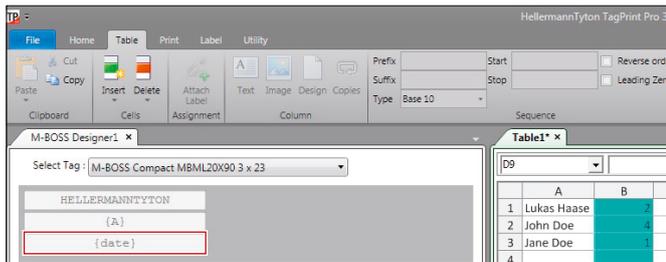
GB  
DE  
FR  
ES  
PT  
IT  
NL  
DK  
NO  
SE  
FI  
PL  
CZ  
HU  
SI  
RO  
TR

- 8 „M-BOSS Compact“ als Drucker wählen und mit **OK** bestätigen.



- Der Prägevorgang der Serie startet.

Bei der Serienprägung können Sie in der Tabelle auch weitere Informationen und Kombinationen (z. B. Datum) eingeben.



## 6.5 Markierer entnehmen

- ▶ Entnehmen Sie die geprägten Markierer, in dem Sie die Schublade ausleeren.
- ▶ Beachten Sie die Ausführung des Gerätes.

### 6.5.1 Schublade leeren (Art.-Nr. 544-20000)

Die Schublade kann während des Betriebes nicht geöffnet werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Auf Stillstand warten oder die Taste „PAUSE“ am Bediendisplay drücken.
- 2 Schublade vorsichtig herausziehen.
- 3 Schublade leeren.
- 4 Schublade wieder hineinschieben.
- 5 Taste „PAUSE“ am Bediendisplay drücken.
- 6 Taste „CLEAR“ am Bediendisplay drücken.

- Der Betrieb wird fortgesetzt.

### 6.5.2 Organisationseinheit leeren (Art.-Nr. 544-21000)

Die Schublade kann während des Betriebes herausgezogen und geleert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schublade vorsichtig herausziehen.
  - Das Gerät fährt in den Betriebsmodus „PAUSE“.
  - 2 Schublade leeren.
  - 3 Schublade wieder hineinschieben.
  - 4 Taste „PAUSE“ am Bediendisplay drücken.
  - 5 Taste „CLEAR“ am Bediendisplay drücken.
- Der Betrieb wird fortgesetzt.

## 7 Fehlerbehebung

Die nachfolgenden Tabellen helfen mögliche Fehler und Ursachen zu ermitteln sowie Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen.

### 7.1 Markierer-Fehler

Fehler	Ursache	Behebung
<b>Verkehrte Prägung auf Markierer</b>	Markierer im Magazin falsch eingelegt	Magazinfüllung prüfen
<b>Vereinzelt Markiererstau</b>	Markierer verbogen oder verdreht	Markierer austauschen
<b>Markierer hochkant im Magazin</b>	Geringe Stückzahl, Markierer ohne Gewicht gefahren	Magazin nachfüllen, Gewicht einlegen
<b>Abnormales Schriftbild auf Markierer</b>	Falsche Paarung Prägeauftrag-Markierer	Paarung Prägeauftrag-Markierer prüfen

### 7.2 Gerätefehler

Fehler	Ursache	Behebung
<b>Schiefe Prägung</b>	Markierer schief im Greifer, Markierer schwer herausziehbar, Greifer schließt nicht richtig	Markierer auf Beschädigung prüfen, Greifer einstellen
<b>Fehlercode E03 PLAID NOT LOAD</b>	Markierer wurde nicht aus der Vereinzlung gezogen	Markierer aus Vereinzlung entfernen
<b>Fehlercode E04 X-MOTOR ERROR (X-HOME)</b>	Schlitten in Richtung Magazin blockiert	Arbeitsraum öffnen, ggf. Fremdkörper entfernen, Führungstange schmieren
<b>Fehlercode E06 X-MOTOR ERROR (X-END)</b>	Schlitten in Richtung Auswurf oder beim Prägen blockiert	Arbeitsraum öffnen, ggf. Fremdkörper entfernen, ggf. fehlgeprägten Markierer entfernen
<b>Fehlercode E07 DRUM MOTOR ERROR</b>	Prägetrommel eingeschränkt beweglich	Arbeitsraum öffnen, Prägetrommel prüfen und ggf. freifahren
<b>Fehlercode E08 PUNCH MOTOR ERROR</b>	Prägeantrieb eingeschränkt	Prägetrommel freifahren oder unbeabsichtigt geöffnete Klapphaube schließen
<b>Fehlercode E48 COVER OPEN ERROR</b>	Klapphaube offen	Klapphaube schließen, Taste „CLEAR“ drücken
<b>Fehlercode E65 PUSHER ERROR</b>	Schieber der Vereinzlung eingeschränkt beweglich	Vereinzlung öffnen, Fremdkörper oder verbogenen Markierer entfernen
<b>Keine Display- oder LED-Anzeige</b>	Keine Eingangsspannung, Netz-Eingangssicherung defekt	Netzkabel und Anschluss prüfen, Netz-Eingangssicherung austauschen

### 7.3 Software-Fehler

Fehler	Ursache	Behebung
<b>Schriftbild verschoben</b>	Prägekoordinaten verstellt	Prägekoordinaten prüfen und ggf. korrigieren
<b>Falscher Prägetext auf Markierer</b>	Falsche Verknüpfung auf Excel-Tabelle	Excel-Tabelle prüfen und neu verknüpfen

### 7.4 Organisationseinheit-Fehler

Fehler	Ursache	Behebung
<b>Gerät stoppt oder läuft nicht an</b>	Organisationseinheit offen	Organisationseinheit schließen, Taste „PAUSE“ und „CLEAR“ drücken
	Gerät im Betriebsmodus „PAUSE“	Taste „PAUSE“ und „CLEAR“ drücken
<b>Statusleuchte Rot schnell blinkend</b>	Organisationseinheit blockiert	Organisationseinheit öffnen, Blockierung entfernen, Organisationseinheit schließen, Taste „PAUSE“ und „CLEAR“ drücken
<b>Gerät stoppt ohne Prägeauftrag abzuschließen, Statusleuchte Rot</b>	Organisationseinheit vor Prägeauftrag nicht zurückgesetzt	Organisationseinheit öffnen, ggf. volle Boxen leeren, Organisationseinheit schließen, Taste „PAUSE“ und „CLEAR“ drücken

## 8 Instandhaltung

Die folgenden Warnhinweise gelten für alle Instandhaltungsarbeiten.

**⚠ GEFAHR**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**  
Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- ▶ Schalten Sie das Gerät vor Instandhaltungsarbeiten ab.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

**⚠ VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Arbeiten!**  
Ein sicheres Arbeiten am Gerät erfordert Fachkenntnisse. Unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten können zu Verletzungen führen.

- ▶ Führen Sie die Instandhaltungsarbeiten fachgerecht durch.
- ▶ Lassen Sie die Instandhaltungsarbeiten ggf. von einem autorisierten Fachhandwerker durchführen.

**HINWEIS**

**Sachschäden durch unsachgemäßes Arbeiten!**  
Ein sicheres Arbeiten am Gerät erfordert Fachkenntnisse. Unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten können das Gerät beschädigen.

- ▶ Führen Sie die Instandhaltungsarbeiten fachgerecht durch.
- ▶ Lassen Sie die Instandhaltungsarbeiten ggf. von einem autorisierten Fachhandwerker durchführen.

Die Instandhaltung dient zur Erhaltung der Betriebsbereitschaft und zur Vorbeugung von frühzeitigem Verschleiß.

Die Instandhaltung wird unterschieden in:

- Wartung und Reinigung
- Instandsetzung

### 8.1 Vor- und nachbereitende Tätigkeiten

Gehen Sie bei allen Instandhaltungsarbeiten wie folgt vor:

- 1 Gerät am Hauptschalter ausschalten.
- 2 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät ist stromlos.
- 3 Entsprechende Instandhaltungsarbeiten durchführen.
- 4 Netzstecker in die Steckdose stecken.
- 5 Gerät am Hauptschalter anschalten.
- Das Gerät ist betriebsbereit.

## 8.2 Wartung und Reinigung

### 8.2.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Um einen ordnungsgemäßen Betriebszustand des Gerätes zu gewährleisten, müssen definierte Wartungsarbeiten in den vorgegebenen Intervallen durchgeführt werden.

- ▶ Führen Sie bei täglichem Gebrauch die nachfolgenden regelmäßigen Wartungsarbeiten durch.

Intervall	Wartungsarbeiten
wöchentlich	Arbeitsraum auf starke Verschmutzung prüfen.
	Schrauben- und Kabelverbindungen auf festen Sitz prüfen.
monatlich	Lichttaster und Lichtschranken reinigen.
	Führungsstangen reinigen und schmieren.
	Arbeitsraum und Schublade reinigen.
jährlich	Gehäuse von außen reinigen.
	Klapphaube von innen reinigen.

### 8.2.2 Reinigungsmittel und Materialien

Für die Wartung des Gerätes werden folgende Reinigungsmittel und Materialien benötigt:

- mildes Reinigungsmittel
- fusselfreier Lappen
- trockener Pinsel
- CRC 5-56 Multifunktionsöl (Art.-Nr. 935-10018)

### 8.2.3 Lichttaster und Lichtschranken reinigen

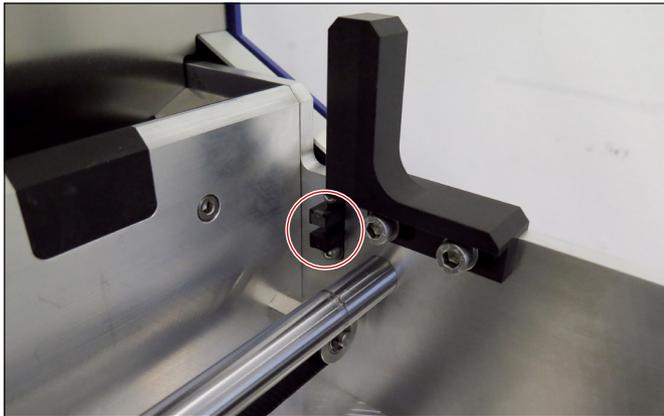
Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klapphaube öffnen.
- 2 Brücke nach oben schwenken.
- 3 Lichttaster und die Lichtschranke X-Home mit einem trockenen Pinsel reinigen.



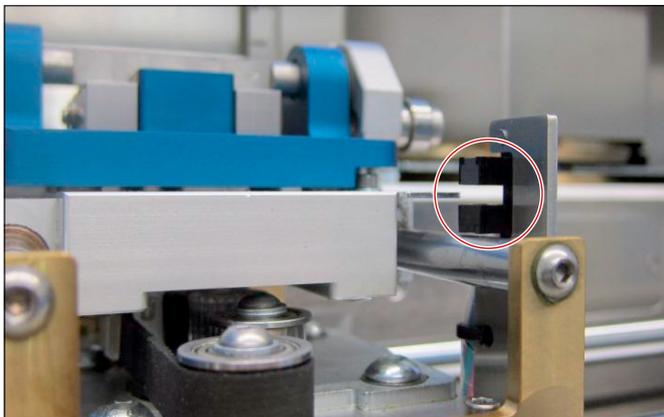
Lichttaster und die Lichtschranke X-Home.

- 4 Lichtschanke X-End mit einem trockenen Pinsel reinigen.



Lichtschanke X-End.

- 5 Lichtschanke Y-Schlitten mit einem trockenen Pinsel reinigen.



Lichtschanke Y-Schlitten.

- 6 Brücke wieder nach unten schwenken.  
 7 Klapphaube schließen.  
 Die Lichttaster und die Lichtschanken sind sauber.

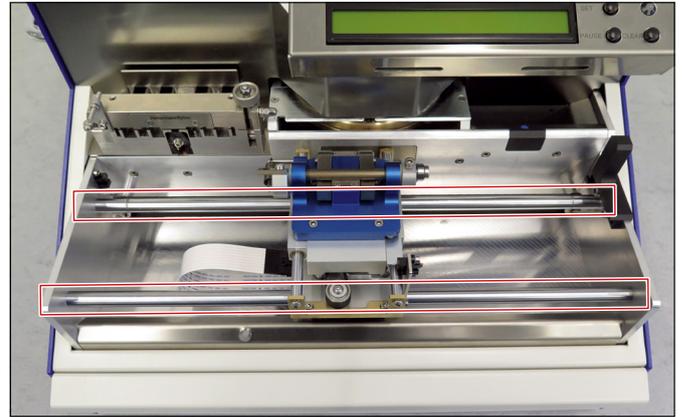
### 8.2.4 Führungsstangen reinigen und schmieren

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klapphaube öffnen.

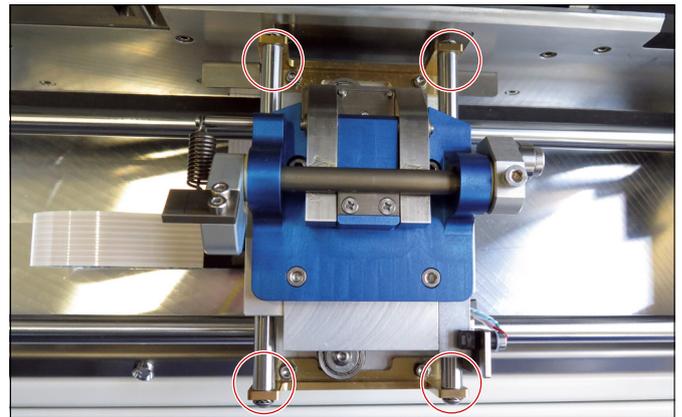
**i** Der X- und Y-Schlitten kann von Hand langsam verschoben werden.

- 2 Führungsstangen X-Schlitten mit einem fusselfreien Lappen reinigen.



Führungsstangen X-Schlitten.

- 3 Führungsstangen Y-Schlitten mit einem fusselfreien Lappen reinigen.



Führungsstangen Y-Schlitten.

- 4 Mit einem fusselfreien Lappen eine dünne Schicht Multifunktionsöl auf die Führungsstangen der X- und Y-Schlitten auftragen.  
 5 Brücke wieder zurückschwenken.  
 6 Klapphaube schließen.  
 Die Führungsstangen sind sauber und geschmiert.

GB

DE

FR

ES

PT

IT

NL

DK

NO

SE

FI

PL

CZ

HU

SI

RO

TR

### 8.2.5 Arbeitsraum und Schublade reinigen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klapphaube öffnen.
  - 2 Arbeitsraum mit einem fusselfreien Lappen und einem milden Reinigungsmittel reinigen.
  - 3 Klapphaube schließen.
  - 4 Schublade öffnen.
  - 5 Schublade mit einem fusselfreien Lappen und einem milden Reinigungsmittel reinigen.
  - 6 Schublade schließen.
  - 7 Netzstecker in die Steckdose stecken.
  - 8 Gerät am Hauptschalter wieder anschalten.
- Der Arbeitsraum und die Schublade sind sauber.

### 8.2.6 Gehäuse von außen reinigen

Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Gehäuse des Gerätes von außen mit einem fusselfreien Lappen und einem milden Reinigungsmittel reinigen.
- Das Gehäuse ist von außen sauber.

### 8.2.7 Klapphaube von innen reinigen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klapphaube öffnen.
  - 2 Klapphaube von innen mit einem fusselfreien Lappen und Wasser oder milden Reinigungsmittel reinigen.
  - 3 Klapphaube schließen.
  - 4 Netzstecker in die Steckdose stecken.
  - 5 Gerät am Hauptschalter wieder anschalten.
- Die Klapphaube ist von innen sauber.

## 8.3 Instandsetzung

Die Instandsetzung umfasst die Reparatur und den Austausch von Komponenten. Sie ist nur notwendig, wenn Bauteile durch äußere Umstände verstellt oder beschädigt wurden.

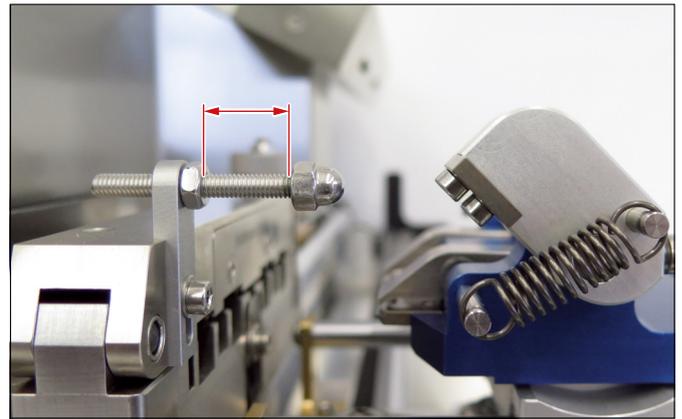
### 8.3.1 Greifer einstellen

Befindet sich der Markierer nicht korrekt im Greifer, lässt sich das Schließen des Greifers mithilfe der Anschlagsschraube einstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klapphaube öffnen.

- 2 Abstand der Anschlagsschraube in kleinen Schritten verkleinern oder vergrößern.



Abstand Anschlagsschraube.

- kleiner Abstand: Greifer schließt später
  - großer Abstand: Greifer schließt früher
- 3 Klapphaube schließen.
- Der Greifer schließt wieder ordnungsgemäß.

### 8.3.2 Prägetrommel freifahren

Bei unbeabsichtigten Öffnen der Klapphaube, Stromausfall oder Blockieren der Prägetrommel kann der Prägevorgang unerwartet stoppen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Gerät am Hauptschalter ausschalten.
  - 2 Klapphaube öffnen.
  - 3 Gerät auf Fremdkörper sichtprüfen.
  - 4 Fremdkörper ggf. entfernen.
  - 5 Klapphaube schließen.
  - 6 Gerät am Hauptschalter einschalten.
  - 7 Taste „SET“ am Bediendisplay drücken.
  - 8 Taste „CLEAR“ am Bediendisplay drücken.
- Das Gerät fährt in die Grundstellung.

### 8.3.3 Netz-Eingangssicherung austauschen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Defekte Netz-Eingangssicherung mit einem Schlitzschraubendreher herausziehen.



Netz-Eingangssicherung austauschen.

- 2 Entsprechende Ersatzsicherung einsetzen.
- Das Gerät lässt sich wieder anschalten.

## 9 Außerbetriebnahme

### **⚠ GEFAHR**

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- ▶ Schalten Sie das Gerät vor Instandhaltungsarbeiten ab.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### 9.1 Gerät außer Betrieb nehmen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Gerät am Hauptschalter ausschalten.
- 2 Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen.
- 3 PC oder Notebook herunterfahren.
- 4 USB-Kabel vom PC oder Notebook trennen.
- 5 USB-Kabel vom Gerät trennen.
- 6 Netzkabel vom Gerät trennen.
- Das Gerät ist stillgesetzt.

### 9.2 Gerät wieder in Betrieb nehmen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 PC oder Notebook starten.
- 2 Netzkabel an das Gerät anschließen.
- 3 USB-Kabel an das Gerät anschließen.
- 4 USB-Kabel des Gerätes an den PC oder an das Notebook anschließen.
- 5 Netzkabel des Gerätes an eine Steckdose anschließen.
- 6 Gerät am Hauptschalter anschalten.
- Das Gerät ist betriebsbereit.

## 10 Entsorgung

Nach Nutzungsbeendigung muss der Käufer bzw. der Betreiber das Gerät einschließlich der Zubehöre ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Käufer bzw. der Betreiber stellt die HellermannTyton GmbH von den Verpflichtungen nach §10 Abs. 2 ElektroG (Rücknahmepflicht des Herstellers) und damit in Zusammenhang stehenden Ansprüchen frei.

 Dieses Gerät ist nach den aktuellen Standards im Umweltschutz hergestellt. Die Materialien können getrennt wiederverwertet werden.

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Entsorgung von Wertstoffen, Elektronikteilen und Batterien.
- ▶ Entsorgen Sie das Gerät nicht im Hausmüll.
- ▶ Geben Sie das Gerät an örtlichen Sammelstellen oder Recyclingzentren ab.
- ▶ Kontaktieren Sie ggf. Ihre örtlichen Behörden.

GB

DE

FR

ES

PT

IT

NL

DK

NO

SE

FI

PL

CZ

HU

SI

RO

TR

## 11 Technische Daten

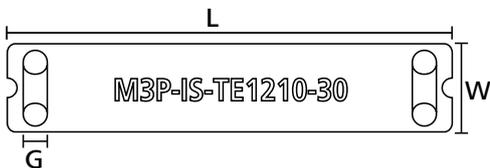
### 11.1 M-BOSS Compact

TYP	Inhalt	Art.-Nr.
M-BOSS Compact	1	544-20000
M-BOSS Compact and Organiser	1	544-21000

Druckmethode	Relief
Zykluszeit	1 Sekunde pro Zeichen
Energieversorgung	230 V 50/60 Hz
Nenneingangsspannung	110 - 240 V AC
Nennleistungsaufnahme	240 W
Eingangssicherung	T6,3 A/250 V AC
Betriebsdauer	8 - 10 h
Schnittstellen	USB 2.0
Systemvoraussetzungen	MS Windows XP SP3, Vista SP1, Win7, Win8
Abmessungen (B x H x T)	480 x 360 x 570 mm
Klapphaube geöffnet	490 - 670 mm
Schublade ausgezogen	1.000 mm
Gewicht	41 kg
Zulassungen/Normen	CE

### 11.2 Edelstahlmarkierer

MATERIAL	Edelstahl, rostfrei, Typ SS316 (SS316)
Betriebstemperatur	-80 °C bis +538 °C



Maße Edelstahlmarkierer

TYP	Binderbreite max. (G)	Anzahl der Textzeilen	Anzahl Zeichen pro Zeile	Anzahl der Zeichen	Breite (W)	Länge (L)	Inhalt	Art.-Nr.
MBML10X45	4,6	1	8	8	10,0	45,0	1.000	544-80101
MBML10X90	4,6	1	23	23	10,0	90,0	500	544-80102
MBML20X45	4,6	3	8	24	20,0	45,0	1.000	544-80201
MBML20X90	4,6	3	23	69	20,0	90,0	500	544-80202

Alle Maße in mm. Technische Änderungen vorbehalten.  
Mindestbestimmungen (MOQ) können abweichend zum Verpackungsinhalt sein